

Wir wünschen allen Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Freunden des Hauses GEHR ein gutes und erfolgreiches neues Jahr!

GEHR Messestand auf der MSV 2005 in Brno/Tschechien

Die MSV in Brno in Tschechien, die 2005 vom 04.-07. Oktober stattfand, ist die größte Maschinenbaumesse Osteuropas. GEHR stellte dort zum wiederholten Male gemeinsam mit dem Vertriebspartner vor Ort, der Fa. AK Plast, aus. Wie auf anderen Messen zuvor fanden auch hier unser POM Stab \varnothing 400 mm und der PMMA-XT



Stab \varnothing 200 mm besondere Beachtung.

Die Märkte Osteuropas gewinnen für uns seit der EU-Osterweiterung stetig an Bedeutung. Die Teilnahme an Messen in dieser Region sehen wir als gute Möglichkeit, unsere Produkte zu präsentieren und Kontakte zu Kunden und Interessenten zu knüpfen.

NEU im Lagerprogramm



POM-C Platten \varnothing 70/80/100 mm

Wir haben jetzt neu für Sie in unser Lagerprogramm aufgenommen:
POM-C Platten **1000 x 2000 mm** in den Stärken 70 und 80 mm in den Farben natur und schwarz und 100 mm in natur.

PVDF Schweißdraht \varnothing 4 mm

Ebenfalls neu an Lager haben wir

Schweißdraht aus PVDF, rund mit dem Durchmesser 4 mm in der Farbe natur, in 1 m-Stäben und in Ringbunden (VE ca. 3 kg).

Wir stellen vor: PE-UHMW

Das ultrahochmolekulare Polyethylen gehört zur Familie der Polyethylene mit hoher Dichte und ist damit chemisch beständiger als die Vertreter des Polyethylens mit niedrigerer Dichte (PE-LD). Es besitzt neben der ausgezeichneten Schlagzähigkeit auch bei sehr niedrigen Temperaturen und der höheren Temperaturbeständigkeit als das Standard PE-HD auch eine sehr gute Verschleißfestigkeit. Daher werden

viele Gleit-/Reib-Anwendungen mit PE-UHMW realisiert. Das PE-UHMW zählt zu den unpolaren Kunststoffen. Dadurch erhält man besonders gute elektrische Isoliereigenschaften, wie z.B. einen hohen spezifischen Widerstand, eine niedrige Dielektrizitätskonstante und einen niedrigen dielektrischen Verlustfaktor. Letzterer verhindert allerdings ein Hochfrequenz-Schweißen.

Vorteile:

- + niedrige Dichte
- + hohe Zähigkeit (auch in der Kälte)
- + hohe Reißdehnung
- + sehr gute elektrische und dielektrische Isoliereigenschaften
- + sehr geringe Wasseraufnahme
- + geringe Wasserdampfdurchlässigkeit
- + hohe Chemikalienbeständigkeit
- + gute Spannungsrissbeständigkeit (die mit steigender molaren Masse zunimmt)
- + gute Bearbeitbarkeit
- + physiologische Unbedenklichkeit

Nachteile:

- weiche Oberfläche
- geringe Steifigkeit
- nicht HF schweißbar (geringer diel. Verlustfaktor)
- schlechte Verkleb- und Lackierbarkeit
- nicht witterungsbeständig

Anwendungsbeispiele:

Dichtungen, Schneidbretter, Gleitprofile, Teile im Tieftemperaturbereich, etc.



Wir haben Stäbe in PE-UHMW von 20 bis 200 mm Durchmesser in den Farben grün, natur und schwarz ab Lager verfügbar.

Neues aus der Sonderfertigung



Die bereits im Newsletter 3/05 vorgestellten PVC-Rohre in Metalloptik sind neben Silber nun auch in weiteren Metallic-Farben wie Gold oder Kupfer verfügbar. Damit werden neue Einsatzmöglichkeiten für Kunststoffe in den Bereichen Display-, Laden oder Messebau eröffnet, etwa als kostengünstiger Ersatz von Metallrohren oder als Lösung neuer Designideen. Gerne können wir Ihnen Farbmuster zur Verfügung stellen.

Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich Herrn Schöler (Tel. +49-621/8789-127) oder Herrn Jung (Tel. +49-621/8789-114), die Ihnen auch bei weiteren Fragen zu diesem oder anderen Sonderfertigungsprodukten behilflich sein können.

Was ist das? Schlagzähigkeit/ Kerbschlagzähigkeit

Die Schlagzähigkeit ist ein Maß für die Fähigkeit des Werkstoffes, Stoß- und Schlagenergie zu absorbieren. Diese wird beeinflusst durch Faktoren wie die Form und Größe des Bauteils, Temperaturen und die Stoßgeschwindigkeit. Bei einem normierten Test wird die Energie ermittelt, die aufgewendet werden muss, die zu einem Bruch oder einer deformierten Schädigung eines Prüfkörpers führt. Dabei trifft ein Schlagpendel mit bekannter Energie (Gewicht x Fallhöhe) auf den Probekörper. Die zum Bruch benötigte Arbeit, gemessen in kJ, wird auf den kritischen Querschnitt bezogen und als Schlagzähigkeit (kJ/m²) bezeichnet.

Der maßgebliche Unterschied der Kerbschlagzähigkeit im Vergleich zur Schlagzähigkeit ist der, dass der Probekörper dabei eine definierte Kerbe (Sollbruchstelle) besitzt.

MANNHEIM

In loser Reihenfolge wollen wir Ihnen Interessantes über die Stadt Mannheim vorstellen, die Stadt, in der Eduard Gehr 1932 die Firma GEHR gründete.

„Quadratstadt“ Mannheim

Mannheim wurde 766 erstmals urkundlich erwähnt, war aber damals und während der folgenden Jahrhunderte ein unbedeutendes Fischerdorf. An dieser Stelle, am Zusammenfluss von Rhein und Neckar, ließ der calvinistische Kurfürst Friedrich IV. im Jahr 1606 den Grundstein für eine Zitadelle, die Friedrichsburg, als Verteidigungszentrum gegen den katholischen Machtbereich der Bischöfe von Worms und Speyer legen. 1607 erhielt Mannheim die Stadtrechte. Von Anfang an erhielt die Stadt ein schachbrettartiges Straßennetz. Bei der Gestaltung des Stadtgrundrisses, so der Grundgedanke dahinter, vereinigten sich rationale Planbarkeit und politischer Zentralismus: Der Staat war das Schachbrett, der Untertan die Figur, die sich darauf bewegen lässt.

Anwendungsbeispiel



GEHR **PMMA-XT** Rohre und Stäbe werden zu dieser **patentierten Portionierschütte**, die als Teil von Ladeneinrichtungen eingesetzt wird, verarbeitet. Mit der Entnahmevorrichtung kann eine vorher festgelegte Menge portioniert aus dem Behälter entnommen werden, ohne dass jeweils nachgewogen werden muss. Das zu verkaufende Produkt wird dabei attraktiv präsentiert. Die gute Verklebbarkeit machte PMMA neben seiner hohen Transparenz zum optimalen Werkstoff für diese Anwendung.

NEU: Temperhalle

Ende des Jahres wurde der Ausbau einer Halle fertiggestellt, die auf 500 m² Platz schafft für unsere Temperabteilung. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um die Temperkapazitäten für unsere Halbzeuge weiter auszubauen. Da sich die Temperöfen nun in unmittelbarer Nähe unseres Halbzeuglagers befinden, wird zusätzlich eine Optimierung der internen Warenströme erreicht.

Weihnachtsfeier



Wie jedes Jahr im Dezember veranstalteten wir auch 2005 unsere Weihnachtsfeier für alle Beschäftigten. Dabei wurde von der Geschäftsleitung über das ereignisreiche zurückliegende Jahr berichtet und über

die Pläne für die kommenden zwölf Monate gesprochen. Die Feier verlief in einer angenehmen und kollegialen Atmosphäre, wofür auch das gute italienische Essen in unserer „Betriebskantine“ Ristorante Claudio sorgte.



Die Zitadelle Friedrichsburg

Bis heute ist die Innenstadt in Gevierte von annähernd gleicher Größe aufgeteilt. Das hat Mannheim die Bezeichnung „Quadratstadt“ eingetragen. Die rechtwinklig verlaufenden Straßen tragen keine Namen, sondern die Quadrate seit 1811 eine Kombination von Buchstaben und Ziffern. Das erste Quadrat ist „A 1“ und das letzte „U 6“. Mannheim wurde in seiner Geschichte viermal gänzlich zerstört und wieder aufgebaut. Der beim Wiederaufbau stets beibehaltene Grundriss der Innenstadt ist bis heute einzigartig in Europa.